

Auto Bild

Gewinnen: 1 Jahr Benzin umsonst

Großes Such-Rätsel mit tollen Preisen. 1 Jahr gratis tanken (bis 15 000 km), drei Super-Autos. **Seite 22**

Plan: Alle 5 Jahre zur Führerscheinprüfung

Koalitions-Abgeordnete fordern regelmäßige Tests. In anderen Ländern sind sie längst Gesetz. **Seite 3**



Mini: Suzuki Alto



Großräumig: Renault 21



Luftig: Peugeot 205 Cabrio



Sportlich: Ford Orion 1.6i



Elegant: Volvo 480



Kompakt: Peugeot 309



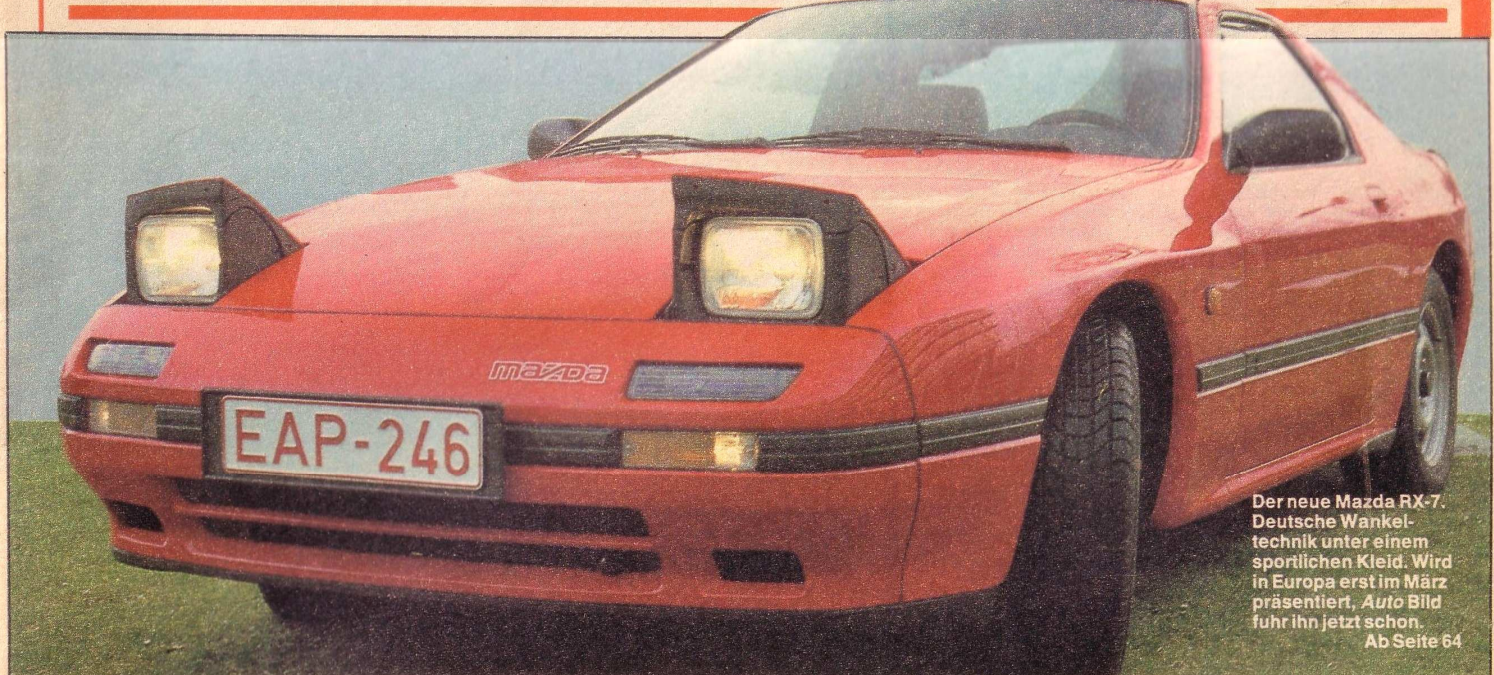
Priffig: Fiat Panda 1000



Viersitzig: BMW 325i Cabrio

30 Pf
Probierpreis

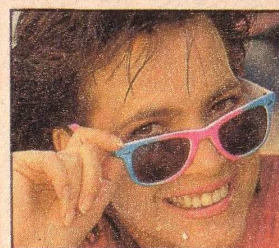
Frühling '86 Die neuen Autos



Der neue Mazda RX-7: Deutsche Wankeltechnik unter einem sportlichen Kleid. Wird in Europa erst im März präsentiert, Auto Bild fuhr ihn jetzt schon. **Ab Seite 64**

Exklusiv Opel: Der neue Rekord heißt Omega

Auto Bild zeigt auf den Seiten 2 und 3 das erste Foto des neuen Opel. Wir erwischten ihn auf geheimer Testfahrt. Dazu alles über Motor, Leistung und Fahrwerk. **Seite 2**



Die richtige Sonnenbrille fürs Auto
Brillen, mit denen Sie gut sehen und auch noch gut aussehen. **S. 42**

Waschstraßen schädlich für den Lack?

Auto Bild untersuchte, wie sauber die Maschinenwäsche arbeitet, und wie stark der Auto-Lack strapaziert wird. **Seite 12**

Test Golf GTI: Lohnt sich der 16-Ventiler? ● Gebrauchter Escort auf dem Prüfstand ● Rekord, Passat, Fiat Croma im Vergleich ● Mercedes Allrad: Jedes Rad denkt

Frühling 86 Die neuen

Der Frühling bringt sie an den Tag: Nächste Woche werden beim Automobilsalon in Genf die neuen Modelle '86 vorgestellt. Auto Bild war schneller und hat die wichtigsten Neuheiten schon gefahren. Den bequem gewordenen Fiat Panda



Dagmar fühlt sich im neuen Panda sichtlich wohl. Hinter der großen Heckklappe ist genügend Platz für den Einkauf



Fiats tolle Kiste-flott und sparsamer

Nächste Woche steht er beim Automobilsalon in Genf – der neue Fiat Panda. Auto Bild hat ihn in Sizilien schon gefahren. Und wer kann die tolle Kiste besser testen als eine Panda-Fahrerin? Wir nahmen Dagmar aus Waiblingen mit: 21 Jahre jung, schlank, blond und 22 000 Kilometer Panda-erfahren. Sie begutachtete für Sie den Panda 1000 CL/S.

Dagmar dreht erst mal 'ne Runde zu Fuß ums Auto. Der kritische Vergleich alt

Völlig neues Sitzgefühl

gegen neu beginnt. Sie entdeckt die neuen Stoßstangen, vermisst die seitlichen Dreiecksfenster, lobt den neuen Tankverschluss („Endlich hat die Schrauberei ein Ende. Der Klappdeckel ist praktischer“). Dagmar steigt ein.

„Die Mini-Schlösser taugen nach wie vor nichts, da zerkratze ich mir doch wieder den Lack. Aber ein völlig neues Sitzgefühl. Dagegen hocke ich in meinem alten Panda wie im ostfriesischen Strandkorb auf dem Deich.“ Anschnallen, abfahren. Fahren Sie mit!



▲ Der 4x4 bleibt schlecht gefedert

„Der zieht ja richtig los! Wie heißt der neue Motor? Fire? Der hat wirklich Feuer. Nicht schlecht für 45 PS! Und prima gefedert. Auf dieser Schlagloch-Piste hätte ich in meinen Panda schon Beulen mit dem Kopf ins Dach gedrückt. Wie haben Sie das geschafft?“

„Omega“ sagt der Fiat-Techniker auf dem Beifahrersitz und meint die neue Hinterachse, die die steinzeitliche blattgefederter Starrachse ersetzt. „Zu Hause habe ich immer Angst, in der Kurve umzukippen, wenn ich zu schnell bin. Aber hier fühl' ich mich sicher. Und leiser ist er. Nur das Heckschloß klappert immer noch.“

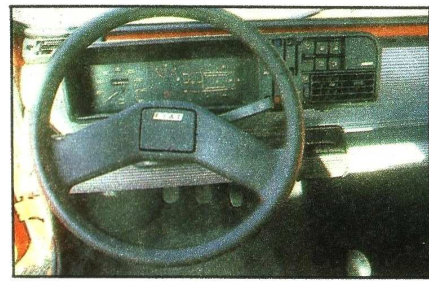
Eine neue Hinterachse

Dagmar liebt es praktisch. Sie entdeckt nützliche Details, wie: ● Den neuen Schaltknäufel: „Der liegt gut in der Hand“. ● Den praktischen Griff zum umklappen der Vordersitze. ● Das üppige und sinnvoll geordnete Armaturenbrett: „Bei meinem alten Panda finde ich im Dunkeln keinen Schalter.“ ● Das Mehrstufen-Gebläse („Das macht die Scheiben bestimmt besser frei als ich es gewohnt bin.“) ● Die nicht mehr so enge Pedalerie.

Und sparsamer als zuvor ist er außerdem. Erstens im Spritverbrauch (der 1000er braucht 6,3 Liter statt 7,1 für 100 Kilometer Stadtverkehr). Zweitens beim Finanzamt: Der Panda 1000 ist (gegen noch nicht festgelegten Aufpreis) bedingt schadstoffarm der Stufe C und somit 42 Monate von der Steuer befreit. Preis: circa 11 000 Mark.



Auch die Sitze des Panda sind erwachsen geworden, kein Rohrgestell drückt mehr. Praktisch auch die Hebel an der Rückenlehne zum Umklappen der Vordersitze



Das Cockpit ist üppiger ausgestattet als bisher. Die Schalter in der Armatur sind sinnvoll angeordnet und mit einem Handgriff zu finden. Die Sucherei hat endlich ein Ende

Gut in

Premierenfieber bei Renault. Die mittlerweile acht Jahre alte R 18-Limousine wird ausgemustert und durch den brandneuen R 21 ersetzt. Erkennungszeichen: die ausgeprägte Keilform mit hohem Heck. Fast bündig schließt die Verglasung des modernen Mittelklasse-Autos mit dem Bleckkleid ab. Auch auf Regenrinnen verzichteten die Karosseriebauer der Aerodynamik zuliebe.

Straffes Fahrwerk

Erster Fahreindruck: ein ausgewogenes Auto ohne gravierende Schwächen. Das Fahrwerk geriet gegenüber dem Vorgänger zwar deutlich straffer, aber nicht unkomfortabler. Auch bei scharfem Fahrstil fühlt sich der R 21-Fahrer nicht angestrengt. Die Karosserie neigt sich in Kurven jetzt viel weniger stark zur Seite, und das Auto läßt sich mühelos beherrschen. Lediglich die Lenkung gefällt nicht ganz so gut, das richtige Gefühl für die Straße muß erst gefunden werden. Die Schaltung läßt sich leicht und exakt betätigen, und auch die Schaltwege geliefen erfreulich kurz. In das positive

Der Fiat Panda 4x4 ist der kleinste Geländewagen, der bei uns zu kaufen ist. Mit seinem zuschaltbaren Vierradtrieb me-

stert er auch abseits fester Straßen jede Schwierigkeit. Allerdings muß man dafür auch beim neuen Modell die blattgefeder-

starre Hinterachse in Kauf nehmen. Das bedeutet: Wenig Komfort im Alltagsbetrieb. Preis: ca. 15 500 Mark.

Autos-schon gefahren

in Sizilien, den Mazda-Sportwagen RX-7 in Belgien, den Renault 21 in Süd-Frankreich, den AMC-Jeep Wrangler mit 150 PS im eisigen Colorado und den

vierradgetriebenen Lancia Delta S 4 in Frankfurt. 200 Exemplare werden von dem 250 PS starken Renner übrigens nur gebaut – pro Stück für 100 000 Mark.



Ford Orion **Moderner, gemütlicher**

Die Überarbeitung der Ford Escort- und Orion-Modelle brachte mehr als nur ein paar optische Korrekturen. Auch unter dem Blechkleid der neuen Ford-Reihe tat sich einiges. Sie laufen deutlich besser geradeaus und bleiben bei Kurvenfahrt endlich sauber in der Spur. Die Innenraum-Aufwertung: Man fühlt sich wie in

einem verkleinerten Scorpio. Das Leistungsangebot reicht von 54 Diesel-PS bis zu 105 Einspritz-Pferdchen. Den billigsten Orion gibt's für 16 065 Mark.



Ford Orion in RS-Aufmachung, wie er mit Original-Zubehör herausgeputzt werden kann

Volvo – jetzt mit Frontantrieb

Nach einer 60jährigen Tradition mit heckgetriebenen Wagen baut Volvo zum ersten Mal einen Fronttriebler, den 480 ES. Die dreitürige Steilheck-Limousine ist ein wahres Großraumwunder. Im Innenraum finden bequem fünf Personen Platz. Motor: 1,7-Liter-Vierzylinder mit Benzineinspritzung, 109 PS. Er beschleunigt die formschöne Bertone-Karosserie mit

den auffälligen Schlaflaugen auf 190 Sachen, ab 1987 sogar turbogeladen. Ein 5-Gang-Getriebe ist serienmäßig, der Preis soll unter 30 000 Mark liegen.



Viel Innenraum, schöne Keilform, Schlaflaugen – so zeigt sich der Volvo 480 ES

Form mit viel Platz und Komfort

RENAULT 21

Gesamtbild paßt das enorm große Platzangebot. Der R 21 hat ausreichend Raum für fünf Erwachsene und besitzt einen großen, variablen Kofferraum mit Durchlademöglichkeit nach vorn. Nicht so gut: Immer noch gibt's Gurtpeitschen und keine Schlösser am Sitz. Die Sitze selbst sind nicht langstrecken-

tauglich (zu weich, das Kreuz beginnt frühzeitig zu schmerzen), und kurze Bodenwellen werden unzureichend geschluckt. Fünf Modelle rollen im Frühjahr zu den Händlern, von 67 bis 115 PS (drei Benziner, zwei Diesel). Die Basisversion (75 PS Benziner) kostet zirka 18 000 Mark.

Die moderne Keilform bietet dem Wind wenig Widerstand: Der R 21 ähnelt äußerlich dem Audi 100

Ab 18 000 Mark: Der R 21 wird mit fünf unterschiedlichen Motoren angeboten. Er ist jetzt vorn quer eingebaut



Fotos: Dirk Hourticolon

Durch die einzeln umlegbare Rückbank ist der Kofferraum variabel

